Hierdurch gestatten wir uns, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass wir am biesigen Platze unter der Firma:

Rheinisches Verlagshaus (Rich. Torley)

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission übertragen haben, der die gesamte buchhändlerische Geschäftsführung und Auslieferung unseres Verlages ausschliesslich besorgt.

Eine Anzeige über unser erstes Unternehmen befindet sich im heutigen Börsenblatt, und empfehlen wir dasselbe angelegentlichst der Beachtung des verehrl. Sortimentsund Kolportagebuchhandels.

Wald-Solingen, 1. April 1902.

Rheinisches Verlagshaus (Rich. Torley).

hannoverich-Minden.

P. P.

Bon heute ab trete ich mit bem Buchhandel in dirette Berbindung.

Meinen Bedarf mable ich felbft; bagegen bitte ich um Bufendung aller Cirfulare 2c. herr Mar Bufch in Leipzig hatte bie Bute, meine Rommiffion zu übernehmen.

Dochachtungsvoll

G. Musmann, Buche u. Bapierhandlung.

Uns und Berfaufe buchhandlerifcher und verwandter Geschäfte jedes Umfanges permittle ich raich und unter Beobachtung ftrengfter Distretion zu coulanten Bedingungen.

Berren, meldefich etablieren mollen, erhalten jederzeit paffende Ungebote nachgewiesen, baich ftets eine größere Ungahl guter Raufobjette an ber Sand habe. Reine Provifioneberechnung.

Bertaufsantrage, wie Raufgefuche find mir ftets milltommen.

Berlin W. 50, Unsbacherftr. 6.

Alfred Scholz.

Berfaufsantrage.

50 Jahre beftehende Sortimentsbuchhand= lung in Schlefien (Großstadt) ift megen Berufswechiels zu vertaufen. Jahresumfag über 20 000 .M. Breis: 6500 .M. Unfragen von ernftlichen Raufern finden Erledigung unter S. L. 721 b. die Beichafts= ftelle des Borjenvereins.

Sofort zu verkaufen:

wegen Ueberbürdung des Besitzers eine umsichtig geleitete, über 100 Jahre alte Sortiments-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Bücherleihanstalt, sowie Filialgeschäft in einem Sommerkurort in herrlich gelegener Stadt Oesterreichs mit regem geistigen Leben. Das Geschäft ist über 20 Jahre in den Händen des jetzigen Inhabers befindlich und hat eine sehr anhängliche und feine Kundschaft, beste Geschäftslage, grosse Auslage mit Spiegelschaufenstern. Lieferungen an Behörden und Schulen. Das grundgediegene Objekt eignet sich vorzugsweise für kathol. Herrn, Preis nur 21 000 # samt festem Lager. Reingewinn p. a. ca. 7000 M. Gef. Anfragen unter 618 erbeten an Dresden 14.

Julius Bloem.

Vorteilhaften Kauf

bietet die Erwerbung eines jungeren, von Jahr ju Jahr im Umefat Sortimentes, fteigenden verbunden mit Antiquariat (wiffen= schaftlich und modern), in einer reichen und großen Bertehrs= und Induftrieftadt Guddeutschlands. Der jegige Befiger ift durch anderweitigen Betrieb an der Leitung verhindert. Objett 20 000 M. - Gute Kontinuationen und Behördenkundichaft.

Unfragen sind unter A. B. # 1100 an die Beichaftsftelle des Borien= vereins zu richten.

Underweitiger Unternehmungen halber ift ein Sortimentsgeschaft mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland fofort preismert abzugeben.

Bewinn ca. 4000 .M, Lagerbeftand und Inventar 8000 M, Raufpreis 12000 M. Raberes unter R. H. # 454 durch die Beichaftsftelle d. Borfenvereins.

Bei Ungahlung von 18 000 & ift e. noch febr vergrößerungsf. Buchhandlg. m. Rebenbranchen in befter Lage einer fachf. Mittels ftadt zu vertaufen. Raufpreis 25 000 .M. Anfrag. f. Erledig. unt. J. R. 719 durch die Beidaftsftelle des Borfenvereins.

Ca. 40 Jahre bestehende Sortimentsbuchh. in Berlin mit guter, treuer Kundschaft soll zum Preise von 15000 % verkauft werden. Refl. erhalten ausf. Auskunft unter 610

Dresden. Julius Bioem.

In einer icon gelegenen Mittelftadt bes Ronigreichs Sachfen ift eine gut gehende Buch =, Runft = und Musitalienhand = lung fofort oder möglichft bald gu verfaufen.

Reingewinn ca. 3500 M. Preis 16 000 M. Bef. Angebote unter # 1097 an die Bedaftstelle des Borfenvereins erbeten.

Z

Ranfgeinche.

Angesehene Berlagshandlung juche ich für reich bemittelten, miffenich. gebildeten herrn ju ermerben. Berfügbares Rapital bis

300000 Mark. Suchender gahlt Liebhaberpreife. Strengfte Distretion jugefichert! Berlin-Charlottenburg, Bismardftr. 21. Theodor Lifner (Carl Aldenhoven Rachf.).

Ein durchaus folides Gortiment mit Reingewinn von ca. 6000 M wird zu erwerben gewiinscht. Raufpreis wird bar erlegt. Mittel= ober Rordbeutschland bevorzugt, boch ift auch evangelische Stadt Giiddeutichlands nicht ausgeschloffen.

herr R. F. Roehler in Leipzig nimmt Ungebote unter # 247 entgegen. Strengfte Disfretion felbitverftandlich.

Butes mittleres Cortiment (event. mit Runft- und Mufitalienhandlung), verbunden mit flotter Buchdruderei und Blattverlag, möglichft in Rheinland oder Weftfalen, bet hoher Ungahlung von Gelbftreflettantem ju faufen gefucht. Bef. Ungebote unter ## 1009 an die Gefchäftsftelle d. B.B.

Teilhabergefuche.

Teilhaber.

Brogere, rentable, altangefebene

Buchdruderei und Berlagsbuchhandlung

(Buchs und Beitschriftenverlag) in größerer Refidengitadt Gudbeutichlands fucht

thätigen Teilhaber

mit Ginlage von 70-80 000 M. Bermittler verbeten.

Bef. Angebote unter B. C. an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.



Soeben ist erschienen:

Lieder eines Unmodernen

2 % ord., 1 % 35 & no., 1 % bar (fest).

Internationale Anstalt für Litteratur und Kunst J. J. Plaschka Wien I., Wollzeile 34.